

Anmeldung zur Fortbildung „Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung“

Berufsförderungswerk Oberhausen
Bebelstr. 56
46049 Oberhausen

Ansprechpartner:innen:

Holger Krins: 0208-8588 316
Karen Preller: 0208-8588 529
Inga Borchers-Weber: 0208-8588 249
Farina Werft: 0208-8588 519

gFAB-berufsbegleitend@bfw-oberhausen.de

Name, Vorname:	
Geburtsdatum/Geburtsort:	
Wohnort, Straße:	
Telefonnummer:	
E-Mail:	
Schulabschluss:	
Abgeschlossene Berufsausbildung als/am:	
Arbeitgeber (Adresse):	
Ansprechpartner:in Arbeitgeber (Name/Telefonnummer/E-Mail):	

Den Anmeldeunterlagen ist Folgendes beizufügen:

- Nachweis über:
 - ✓ eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem nach dem Berufsbildungsgesetz oder nach der Handwerksordnung anerkannten Ausbildungsberuf und eine sich daran anschließende mindestens zweijährige einschlägige Berufspraxis ODER
 - ✓ eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in
 - a) einem auf der Grundlage eines Berufszulassungsgesetzes geregelten Heilberuf oder
 - b) einem dreijährigen landesrechtlich geregelten Beruf im Gesundheits- und Sozialwesen und eine sich daran anschließende mindestens zweijährige einschlägige Berufspraxis ODER
 - ✓ ein erfolgreich abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium und eine sich daran anschließende mindestens zweijährige einschlägige Berufspraxis ODER
 - ✓ eine mindestens sechsjährige Berufspraxis.

- Lebenslauf
- Nachweis über Dauerbeschäftigung in Aufgabenbereichen, die wesentliche Bezüge zu den genannten Aufgaben einer Geprüften Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung haben
- Bestätigung zur Übernahme der Teilnahme- und Prüfungsgebühren
- Unterschriebene Datenschutzerklärung

Teilnahmebedingungen:

Die Kursgebühren betragen 5.950 Euro (ggfs. zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer);
Prüfungsgebühren sind nicht enthalten.

Kostenübernahme der Ausbildungskosten durch die Einrichtung: ja nein

Der Stundenumfang ist auf 800 Unterrichtsstunden festgesetzt.

Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

Für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten benötigen wir Ihre schriftliche Einwilligung (siehe Anlage Datenschutzerklärung Teilnehmende, Datenschutzhinweise, Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Arbeitssicherheit). Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zurückziehen.

Datum/Unterschrift Teilnehmende:r

Datum/Unterschrift der Einrichtung

Nachweis über Dauerbeschäftigung

in Aufgabenbereichen, die wesentliche Bezüge zu den genannten Aufgaben einer
Geprüften Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung haben

Fortbildung: Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung

Berufsförderungswerk Oberhausen
Bebelstr. 56
46049 Oberhausen

Ansprechpartner:innen:

Holger Krins: 0208-8588 316
Karen Preller: 0208-8588 529
Inga Borchers-Weber: 0208-8588 249
Farina Werft: 0208-8588 519

gFAB-berufsbegleitend@bfw-oberhausen.de

Hiermit bestätigen wir, dass Herr/Frau _____

seit dem _____

in unserer Einrichtung: _____ (Name)

_____ (Straße)

_____ (PLZ/Ort)

als _____ (Tätigkeit)

mit folgender Zielgruppe: _____ beschäftigt ist.

Ort, Datum

Stempel u. Unterschrift der Einrichtung

Mitteilung zur Übernahme der Teilnahme- und Prüfungsgebühren

Berufsförderungswerk Oberhausen
Bebelstr. 56
46049 Oberhausen

Ansprechpartner:innen:

Holger Krins: 0208-8588 316
Karen Preller: 0208-8588 529
Inga Borchers-Weber: 0208-8588 249
Farina Werft: 0208-8588 519

gFAB-berufsbegleitend@bfw-oberhausen.de

Fortbildung zur Geprüften Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung

Kursbeginn: _____

Bitte senden Sie die Rechnungen über die Teilnahme- und Prüfungsgebühren zur o.g. Fortbildung für unsere:n Mitarbeiter:in

Name, Vorname: _____

an folgende Anschrift:

Name der
Einrichtung: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Wir werden die Begleichung der Rechnung gemäß Teilnahmebedingungen/Vertrag sicherstellen.

Ort, Datum

Stempel u. Unterschrift der Einrichtung

Datenschutzhinweise, Einwilligung und Hinweise zur Arbeitssicherheit

A. Information zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Das Berufsförderungswerk Oberhausen betrachtet die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen als wichtige Aufgabe und trägt den Bestimmungen des Datenschutzes Rechnung.

Gemäß den Transparenzpflichten nach den Art. 13 und 14 der EU- Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie nachfolgend über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Berufsförderungswerk Oberhausen und die Ihnen zustehenden Rechte.

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

BFW Oberhausen im Nordrhein-westfälischen Berufsförderungswerk e. V.
Bebelstraße 56
46049 Oberhausen
Telefon: 0208 8588-0
E-Mail: info@bfw-oberhausen.de

2. Name und Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Christian Seufert
BFW Oberhausen im Nordrhein-westfälischen Berufsförderungswerk e. V.
Bebelstraße 56
46049 Oberhausen
Telefon: 0208 8588-325
E-Mail: seufert.c@bfw-oberhausen.de

Jens Göcking
c/o Technologieberatungsstelle beim DGB NRW e. V.
Westenhellweg 92-94
44137 Dortmund
Telefon.: 0231 249698-0
E-Mail: datenschutz@bfw-oberhausen.de

3. Kategorien personenbezogener Daten, die wir verarbeiten

Zu den Kategorien personenbezogener Daten gehören Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Anrede), Kontaktdaten (z. B. Anschrift, Telefonnummern, E-Mail-Adresse), Abrechnungsdaten (z.B. Zahlungen), Leistungsdaten und Beurteilungen (z. B. Förder- und Integrationsplan, Noten, Fehlzeiten, Leistungsberichte, Gutachten) sowie Integrationsdaten (wie Angaben zu aufgenommenen Arbeitsverhältnissen).

4. Herkunft der Daten

- a) Bei Ihnen selbst erhoben (Anmeldebogen, Gespräche, Nachbefragung)
- d) Verhaltens- und Leistungsbeurteilungen während der Maßnahme
- c) Prüfungsinstitutionen

5. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Zweck der Datenverarbeitung ist die Erbringung, Dokumentation und Abrechnung von Leistungen und damit zusammenhängender Tätigkeiten in Ihrem Auftrag und die Erbringung von Qualifikations- und Integrationsmaßnahmen im Auftrag sonstiger Dritter (z. B. Arbeitgeber). Dies erfolgt im Rahmen von Präsenzangeboten und auch auf elektronischem Wege (z.B. im Rahmen unseres internetgestützten Self-Service-Angebotes oder auch über audiovisuelle Einrichtungen wie Videokonferenzsysteme). Dazu gehören auch telefonische Nachbefragungen der Teilnehmenden kurz vor und nach Abschluss der eigentlichen Bildungsmaßnahme zur Erfolgskontrolle, die teilweise durch Dienstleister des BFW Oberhausen durchgeführt werden, mit denen das BFW Oberhausen einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO geschlossen hat.

Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 b), c) DSGVO. Daneben können ggf. Ihre gesonderten Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 a), Art. 7 DSGVO als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden. Wir verarbeiten Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 f) DSGVO, um berechnigte Interessen von uns oder von Dritten zu wahren.

Berechtigte Interessen liegen vor, wenn wir als Leistungserbringer im Auftrag von Leistungsträgern der beruflichen Rehabilitation tätig werden oder wenn die Daten benötigt werden, um unsere Rechtsansprüche zu wahren (Art. 9 Abs. 2 f) DSGVO).

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zudem unter Beachtung der Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie weiterer für uns maßgeblichen Gesetze, wie dem Sozialgesetzbuch (SGB) oder dem Telekommunikationsgesetz (TKG).

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren und ggf. Einwilligung ersuchen.

6. Empfänger Ihrer Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer satzungsgemäßen Aufgabe benötigen. Externe Empfänger sind Arbeitgeber, Auftraggeber und prüfungsabnehmende Stellen; bei der bargeldlosen Zahlung von Essens- und Fahrgeldern im Auftrag von Leistungsträgern auch die beteiligten Kreditinstitute.

7. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie können unter der zu Punkt 1 genannten Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter den im Gesetz genannten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten zustehen.

8. Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 f) DSGVO), können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegenüber dem Verantwortlichen nach Punkt 1 widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

9. Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den unter Punkt 2 genannten betrieblichen Datenschutzbeauftragten oder an die Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW)

Postfach 20 04 44

40102 Düsseldorf,

Tel.: 0211/38424-0

Fax: 0211/38424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

10. Speicherdauer der Daten

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die unter Punkt 5 genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und gesetzliche Aufbewahrungspflichten nicht mehr bestehen. Wir stellen dies durch ein Archivierungs- und Löschkonzept sicher, das im Betriebskonzept nach ISO 9001 geregelt ist.

11. Übermittlung von Daten in Drittländer

Wir übermitteln keine personenbezogenen Daten an Dritte außerhalb des Geltungsbereichs der EU-DSGVO.

B. Weitere Erläuterungen und Erklärung zu Ihrer datenschutzrechtlich notwendigen Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen und besonderen personenbezogenen Daten

Damit die Ihnen vom zuständigen Leistungsträger bewilligten Leistungen des Berufsförderungswerkes ordnungsgemäß durchgeführt werden können, ist die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Sie betreffender personenbezogener Daten einschließlich von Gesundheitsdaten notwendig. Unsere Leistungen erbringen wir im Rahmen von Präsenzangeboten und -maßnahmen und auch auf elektronischem Wege (z.B. im Rahmen unseres internetgestützten Self-Service-Angebotes oder auch über audiovisuelle Einrichtungen wie Videokonferenzsysteme). Zum Teil (etwa zur Durchführung unserer Teilnehmenden-Nachbefragungen) setzen wir hierfür auch externe Dienstleister ein, mit denen das BFW Oberhausen einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO geschlossen hat.

Ihre personenbezogenen Daten (einschließlich solche über Ihre Gesundheit) werden im Falle Ihrer Einwilligung nur für Zwecke der Sie betreffenden Leistungen (insbesondere Ihrer Bildungsmaßnahme) erhoben, verarbeitet und genutzt. Aus der unten beigefügten Auflistung (1) können Sie ersehen, welche Arten von Daten insbesondere dazu gehören können.

Die Daten werden gespeichert und an den jeweils zuständigen Leistungsträger (z. B. Ihr Arbeitgeber) unter Beachtung der Bestimmungen zum Schutz der Sozialdaten übermittelt. Umgekehrt übermittelt auch der ihr Arbeitgeber unter den gleichen Voraussetzungen solche Daten wie auch weitere in der Auflistung unter (2) genannte Arten von Daten an das Berufsförderungswerk. Dabei werden nur solche Daten erhoben, verarbeitet, genutzt und übermittelt, die für die Leistungsdurchführung oder zur Erreichung des Leistungszieles sowie für die Vergütungsabrechnung erforderlich sind.

Ein Datenaustausch findet auch zwischen den jeweils zuständigen Mitarbeitern der Bereiche/Fachdienste im Berufsförderungswerk und auch mit dem Berufsförderungswerk vertraglich verbundenen Institutionen und Personen statt, soweit dies für die zu erbringende Maßnahme erforderlich ist.

Soweit für Zwecke der durchzuführenden Maßnahme Behandlungsdaten z. B. von Ihrem Hausarzt benötigt werden, bedarf es zusätzlich Ihrer gesonderten Schweigepflichtentbindungserklärung im Hinblick auf dessen berufliche Schweigepflicht.

Wir weisen darauf hin, dass in dem beschriebenen Umfang und unter den genannten Voraussetzungen Daten über Ihre Person zur Kenntnis von Mitarbeitern des Berufsförderungswerkes sowie von Ärzten, Psychologen, Mitarbeitenden im Reha- und Integrationsmanagement, Reha-Ausbildern und vertraglich verbundenen Institutionen und Personen, die vom Berufsförderungswerk zur Ausführung von dessen Leistung herangezogen werden, sowie zur Kenntnis von Sachbearbeitern eines Rehabilitations-/Leistungsträgers gelangen können. Der genannte Personenkreis unterliegt gegenüber Dritten berufsrechtlichen und/oder datenschutzrechtlichen Schweigepflichten.

Bei Fragen und sonstigen Anliegen betreffend den Datenschutz und die von Ihnen erbetene Einwilligungserklärung sowie ggf. Schweigepflichtentbindungserklärung können sich persönlich oder per E-Mail (datenschutz@bfw-oberhausen.de) an den/die Datenschutzbeauftragte(n) des Berufsförderungswerks wenden. Kontaktdaten und Termine können am Empfang erfragt werden.

Widerrufsmöglichkeit Ihrer Einwilligung

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Ihren Widerruf richten Sie bitte an:

BFW Oberhausen im Nordrhein-westfälischen Berufsförderungswerk e. V.
Bebelstraße 56
46049 Oberhausen,
E-Mail: info@bfw-oberhausen.de

Folgen einer Nichterteilung der Einwilligung oder eines Widerrufs:

Wir weisen darauf hin, dass eine **Nichterteilung** der Einwilligung oder der ganze oder teilweise Widerruf der Einwilligung in der Regel die **ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahme verhindert** und das Berufsförderungswerk dem zuständigen Leistungsträger die Verweigerung oder den Widerruf mitzuteilen hat, was **zur Einstellung der Förderung der Maßnahme** führen kann.

Arten von Daten und Unterlagen

(1)

- Stammdaten, Leistung, Fach-, Methoden- und Gesundheitskompetenz, Förderbedarf/Fördermaßnahmen
- Fehlzeiten (Schriftverkehr Krankmeldung, Fehlzeitenmeldung), Einschätzung zur etwaigen Gefährdung einer Prüfung
- Sozialmedizinische Beurteilung, gegebenenfalls mit medizinischen Daten
- Meldungen über den Gesundheitszustand bei Gefährdung des Maßnahmenziels
- Berichte betreffend Verhalten, Leistung und besondere Vorkommnisse
- Praktikumsbetrieb, ggf. Arbeitgeber, Bewerbungsmappen
- Ergebnis der Prüfung und bei Nichtbestehen Informationen zum weiteren Vorgehen
- Wohnort- und Bankwechsel, Änderung familiärer Verhältnisse, Kinder auf Lohnsteuerkarte
- Mitteilung über das reguläre Maßnahmenende
- Bericht über den Abbruch der Maßnahme (Grund und weiteres Vorgehen)

(2)

- Arztberichte, ärztliche Gutachten
- Klinikberichte
- Berichte Arbeitserprobung/Berufsfindung bzw. sonstige Gutachten
- Gesprächsnotizen
- Betreuungsurkunde
- Leistungsbezug vor Maßnahme
- Bewilligungsbescheide
- Stammdaten (auch telefonisch übermittelt)

Einwilligungserklärung gemäß Artikel 7 Europäische Datenschutzgrundverordnung:

Ja, ich willige ein in die Verarbeitung meiner personenbezogenen und besonderen personenbezogenen Daten, einschließlich der Gesundheitsdaten, wie vorgenannt im Datenschutzhinweis beschrieben.

Mir ist bekannt, dass ich diese Erklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen oder einschränken kann.

(Ort, Datum, Unterschrift)

C. Erklärung zur Arbeitssicherheit und zum Brandschutz

Arbeitssicherheit:

1. Verkeilen Sie nie Türen.
2. Benutzen Sie nie Heizlüfter.
3. Benutzen Sie Arbeitsmittel, Werkzeuge und Geräte nur, wenn diese augenscheinlich in Ordnung sind.
4. Benutzen Sie Arbeitsmittel, Werkzeuge und Geräte nur sachgerecht.
5. Reparaturen an Arbeitsmitteln, Werkzeugen und Geräten dürfen nur von Fachleuten durchgeführt werden.
6. Auf von Ihnen erkannte Gefährdungsstellen weisen Sie bitte unverzüglich eine/-n BFW-Mitarbeiter/-in hin.

Brandschutz:

1. Beachten Sie unbedingt das Rauchverbot im BFW Oberhausen (es darf nur auf den ausgewiesenen Raucherplätzen und in Raucher-Internatzimmern geraucht werden).
2. Machen Sie sich mit den Aushängen zum Brandschutz vertraut.
3. Schauen Sie sich den für den jeweiligen BFW-Raum gültigen Flucht- und Rettungsweg an.
4. Informieren Sie sich an dem für Sie nahe gelegenen Feuerlöscher über dessen Gebrauch.
5. Beachten Sie bitte, dass auch Elektrische Geräte bzw. Leitungen und Anschlüsse in vielfacher Weise Brände hervorrufen können.
6. Im Falle eines Brandes folgen Sie unbedingt den Anweisungen der Feuerwehr bzw. der BFW-Mitarbeiter.

Die Hinweise zum Arbeits- und Brandschutz habe ich gelesen und werde danach handeln.

(Ort, Datum, Unterschrift)